

Hammmagazin

Stadtillustrierte für Hamm September 2024 / 51. Jahrgang



#h4

KulturSommer
aus. mit. für. in. Hamm



KEUFEN
Gebäudereinigung
— Meisterbetrieb —

Elke Keuf

www.keufen-hamm.de Tel. 02381 - 440920
gebaudereinigung@keufen-hamm.de

DEIN BOGEN- UND DIGITALDRUCKER

PRINT MEDIA GROUP

**WIR BRINGEN
DEINE STADT
AUF'S PAPIER!**

Telefon: 02385/931-0
Mail: info@pmg.de
Web: pmg.de

IRGENDEINE DRUCKEREI

PRINT MEDIA GROUP

ColorDruck:: outdoores

PMGi printTailor

CHRISTLICHES HOSPIZ HAMM

So können Sie uns helfen:

- Engagieren Sie sich ehrenamtlich (ambulant oder stationär), in der direkten Betreuung, im Kreativbereich und/oder bei Veranstaltungen
- Werden Sie Mitglied
 - im Förderverein Hospiz Hamm e.V. (Jahresbeitrag 10 €)
- Spenden Sie an unseren Förderverein Hospiz Hamm e.V.
 - Sparkasse Hamm DE 79 4105 0095 0000 1303 77

Direkt spenden

Mitglied werden

Danke

Dolberger Str. 53
59073 Hamm

Tel. (0 23 81) 54473 - 0
www.hospiz-hamm.de

Folge uns:

f

Hammmagazin

INHALT

Innenstadt wird riesige Open-Air-Bühne	3
Doppelter Grund zur Freude	7
Musikalisch durch 125 Jahre	8



8

Nachhaltig durch den September	11
Kurparkteiche entschlammt	12
Photovoltaikanlage für Christliches Hospiz	14
Work, Life, Baustelle	17
Zwischen Zorn und Zuversicht	20



20

Kraftvolle Klänge von der Grünen Insel	22
Digitale Hammer Karte	24
Die Highlights	29



29

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

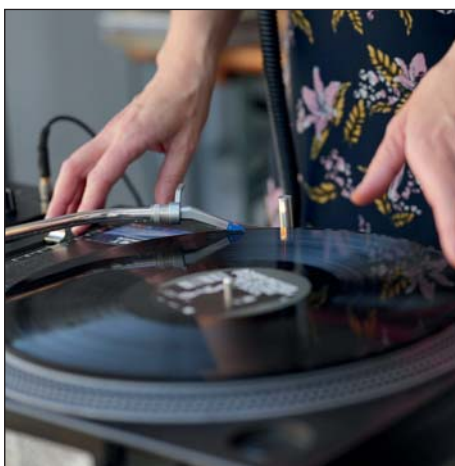
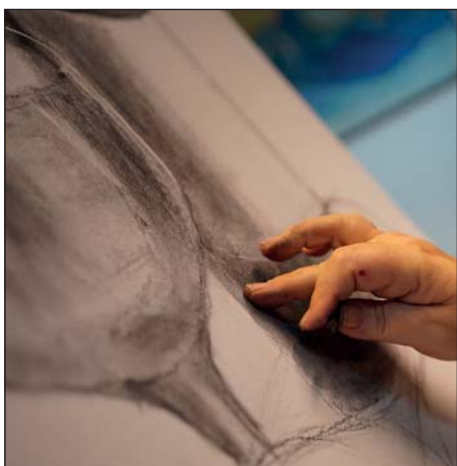
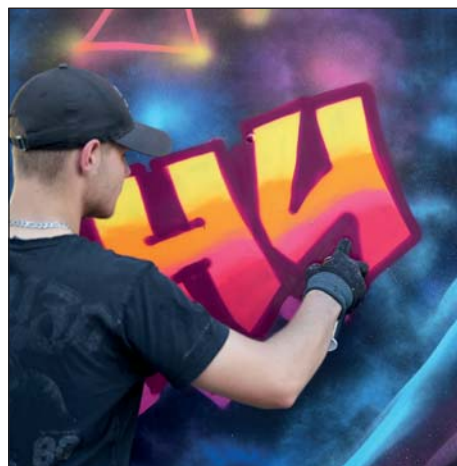
Redaktion
Jessica Schulze (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Verkehrsverein Hamm e.V.
Angelika Rudzki
Telefon: 0 23 81 | 37 77 - 30
E-Mail: rudzki@verkehrsverein-hamm.de

Fotoquellen
Titel: Robert Szkudlarek, S.3/4: Robert Szkudlarek, S.4: Marcel Strecker, S.7: Planungsbüro Abdelkader Architekten, S.8: Sammy Kader, S.17/18: Andreas G.-Mantler, S.20: Irenaeus Herok, S.21: David LaChapelle, Christine und Margaret Wertheim S.22: Stawomir Fajer - stock.adobe.com, New Africa - stock.adobe.com, Fritz Schwarzenberger, S.24: Ursula Pfennig, S.26/27: Horst Lokuschat, Christoph Kassette, Charlie Best, Guido Braun, kucherav - stock.adobe.com, ABCDstock - stock.adobe.com



#h4
KulturSommer
 aus. mit. für. in. Hamm



INNENSTADT WIRD RIESIGE OPEN-AIR-BÜHNE

Zum vierten Mal verwandelt sich die Hammer Innenstadt vom 6. bis 8. September in eine große Open-Air-Bühne. Lokale Künstlerinnen und Künstler (fast) aller Disziplinen machen Straßen und Plätze zum Spielort – mit Tanz, Theater, Musik, Malerei und Literatur. Die gesamte Innenstadt – vom Gustav-Lübcke-Museum bis zur Oststraße und vom Chattanooga-Platz bis zum KUBUS – wird mit pulsierendem Leben gefüllt.

Getreu dem Motto „aus. mit. für. in. Hamm“ sind wieder zahlreiche lokale Kreative am Start – auf den Bühnen, in ihren Ateliers und auf der Kunst Meile. Dank der Unterstützung der Stadtwerke Hamm kann man das komplette

KulturFest auch in diesem Jahr wieder umsonst genießen.

TOP-ACT AM SAMSTAGABEND

Vier Bühnen werden Freitag im Zeitraum von 18 bis 22 Uhr, Samstag von 14 bis

22 Uhr und Sonntag von 12 bis 18 Uhr bespielt. Hinzu kommt am Freitag und Sonntag die DJ-Area am Chattanoogaplatz. Musik der unterschiedlichsten Stilrichtungen – darunter Pop, Rock, Folk und Jazz über Country, Big-Band-Sound, Weltmusik

KAP ELLE petra



bis hin zu House, Techno, Hardrock und Punk – ist zu hören. Auch ein spezielles Kinderkonzert sowie Chorgesang stehen auf dem Programm. Natürlich ist auch der Top-Act am Samstagabend um 20:30 Uhr auf der Stadtwerkebühne am Santa-Monica-Platz total lokal: KAPELLE PETRA! Die Positiv-Botschafter ihrer Heimatstadt sind zum zweiten Mal am Start, im Gepäck haben sie ihr aktuelles, chartverwöhntes HAMM-Album.

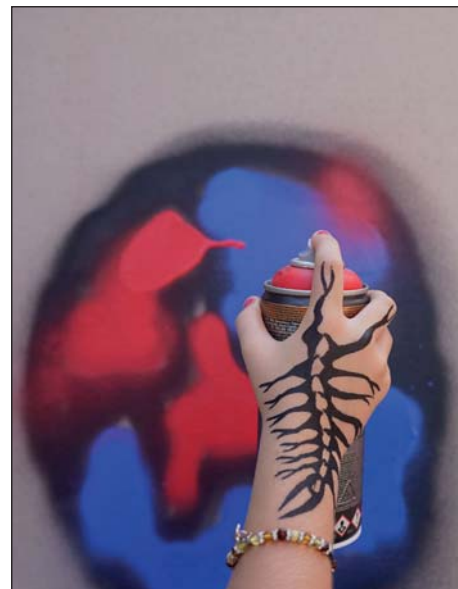
MITMACHEN UND MEHR

Auf dem Platz der Deutschen Einheit lädt die KunstMeile mit insgesamt zwölf Bildenden Künstler:innen an allen drei Tagen zum Schauen, Stöbern, Mitmachen und Fachsimpeln ein. Hinzu kommen jede Menge kreativer Darbietungen und Walk-Acts in der Fußgängerzone, Ausstellungen, Aktionen und Mitmachangebote im Luther-viertel (in verschiedenen Ateliers und auf der Straße) in der Galerie der Disziplinen (Tanz, Musik und mehr) und im Gustav-Lübcke-Museum (zum Beispiel mit Rallye, Quiz, Yoga, Karaoke). Im Rahmen der Aktionen „Weststraße mittendrin“ und „Im Osten geht die Sonne auf“ bieten am Samstag/Sonntag zudem die Einzelhändler:innen der West- und Oststraße ein buntes Programm für Groß und Klein, mit Tanz und



Musik auf der Bühne in der Oststraße und Mitmachaktionen auf der Weststraße. Und natürlich wird auch für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt: Auf dem Santa-Monica-Platz und dem Willy-Brandt-Platz gibt es ein reichhaltiges Angebot für jeden Geschmack, ebenso an einigen Spielorten.

Bei knapp 150 Programmpunkten hat man die Qual der Wahl – wohin zuerst? Was, wann, wer, wo: Das kompakte Programmheft liegt an vielen öffentlichen Stellen zur kostenlosen Mitnahme aus und steht unter www.hamm.de/h4 auch zum Download zur Verfügung. Dort finden sich die einzelnen Programmpunkte und -zeiten mit detaillierten Infos zu allen Darbietenden. |



CINEPLEX

Gemeinsam GRUSELIG

Filme für alle. Kino für alle.

**2024 DAS
KINOFEST**

5€

7. + 8. September

Mit buntem Rahmenprogramm
& gastronomischen Angeboten!



cineplex.de/das-kinofest

HDF
KINO e.V.

AllScreens

AG KINO

AG KINO

ZUKUNFT
KINO

AG VERLEIH

klassik
radio

FILMSTARTS

MOVIEPILOT



DOPPELTER GRUND ZUR FREUDE

Positive Nachrichten für zwei richtungsweisende Projekte der Stadt Hamm: Für die Errichtung des neuen Trägerhauses und den ersten Baustein der „Grünen Umweltachse Werries“ fließen mehr als zehn Millionen Euro aus der Städtebauförderung NRW nach Hamm.

Allein für das neue Trägerhaus an der Kleinen Allee-straße 4 stehen 9,35 Millionen Euro – die Gesamtkosten des Projekts liegen bei rund 10,7 Millionen Euro – Fördergeld aus EU-, Bundes- und Landesmitteln zur Verfügung. Erst im vergangenen Jahr hatte die Stadt Hamm gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro Abdelkader Architekten (Münster) sowie Vertretern der freien Träger, – unter anderem werden die Hammer Tafel und die Aids-hilfe im Neubau Räumlichkeiten erhalten – die Planungen vorgestellt. „Das Trägerhaus wird nicht nur einen städtebaulichen Impuls setzen, sondern wird soziale Angebote in einem, würdigen Rahmen‘ bündeln, die vorhandene Raumnot beenden und damit ein wertvolles Miteinander an einem zentralen Ort schaffen. Durch die Städtebauförderung können wir jetzt die nächsten Schritte gehen“, betont Oberbürgermeister Marc Herter. Konkret sehen die nächsten Schritte vor, dass bis Ende des Jahres der Bauantrag gestellt wird und voraussichtlich Mitte 2025 die Ausschreibung der ersten Gewerke wie

Rohbau-, Dach-, Fassaden- und Elektroarbeiten erfolgt. Der Bau-start der rund 18-monatigen Arbeiten ist in Abhängigkeit von Ausschreibungsergebnissen und Witterung für Ende 2025 vorgesehen.

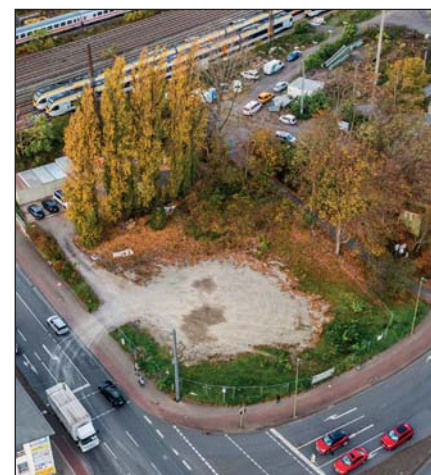
VON KANAL BIS MAXIPARK

Als zweite Hammer Maßnahme der Städtebauförderung wird die „Grüne Umweltachse Werries“ mit rund 1,03 Millionen Euro (die förderfähigen Gesamtkosten des ersten Bausteins liegen bei 1,3 Millionen Euro) gefördert. Mit der „Grüne Umweltachse Werries“ ist die umfassende Umgestaltung der Verbindung vom Kanal bis zum Maxipark gemeint. Der erste Bauabschnitt umfasst Maßnahmen im Eingangsbereich/ Entree

zum Maxipark sowie im Spiel- und Sportbereich (am Multifunktionsspielfeld) am Werner-Figgen- Weg. Hierfür wird jetzt die detaillierte Ausführungs-planung erarbeitet. Die Vergabe der einzelnen Bauleistungen kann erfolgen, sobald der offizielle Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Arnsberg vorliegt.

START IM FRÜHSOMMER?

„Im Jahr des 40. Geburtstags des Maxiparks und auch in der Vorbereitung der Internationalen Gartenausstellung im Jahr 2027 ist die Förderzusage aus Düsseldorf ein weiteres tolles Signal, um auch das direkte Umfeld des Parks mit der Umsetzung von Teilmaßnahmen der Grünen Umweltachse at-



traktiv zu gestalten“, unterstreicht Stadtbaurat Andreas Mentz. Mit der Bewilligung liegt neben der ersten konkreten Finanzierungszusage auch die Grundlage zur Umsetzung der weiteren Bausteine der Umweltachse vor. Derzeit geht die Stadt Hamm davon aus, dass die Arbeiten für die ersten Maßnahmen im Frühsommer 2025 beginnen werden. Der genaue Termin ergibt sich in Abstimmung mit den weiteren Maßnahmen entlang der grünen Umweltachse. Hierzu zählen beispielsweise auch der Umbau der Sportanlage am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium sowie das neue Fahrrad-Terminal.■

So soll das neue Trägerhaus aussehen



MUSIKALISCH DURCH 125 JAHRE

Einer der ältesten aktiven Chöre in Hamm feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum. Der Männergesangsverein (MGV) „Harmonie“ 1899 Wiescherhöfen wird 125 Jahre alt. Am 21. September findet ein Jubiläumskonzert in der Aula der Konrad-Adenauer-Realschule statt. Beginn ist um 18.30 Uhr.



Mit „125 Jahre und kein bisschen leise“ hat der traditionsreiche Männerchor ein Motto gewählt, das die Lebendigkeit und Freude am Gesang unterstreicht, die den Verein seit seiner Gründung im Jahr 1899 auszeichnet. Der Abend verspricht ein vielfältiges Programm, das sowohl klassische als auch moderne Stücke umfasst. Der Chor will die Zuhörer:innen mit einer Reise durch die Musikgeschichte begeistern. Von der klassischen Männerchorliteratur wie „Droben im Oberland“ und Franz Schuberts „Die Nacht“ über ein mitreißendes „Abba-Medley“ bis hin zu modernen Hits wie

„I’ll be there for you“ aus der Serie Friends und „Let her Go“ von den Passengers wird für jeden Geschmack etwas dabei sein. Auch der kultige Shanty „Wellerman“ darf nicht fehlen.

„SWINGENDER“ BESUCH

Besondere musikalische Gäste bereichern den Abend: Die „Zucchini Sistaz“ aus Münster, bekannt für ihren dreistimmigen Gesang und ihre faszinierenden Auftritte, werden einen Auszug aus ihrem neuen Programm „Ein Tag am Meer“ präsentieren. Mit ihren Netzstrümpfen und falschen Wimpern entführen die drei frechen Damen das Publikum in die

goldene Swing-Ära. Ihr Repertoire reicht von Unterhaltungsmusik der 1920er- bis 1950er-Jahre, gespickt mit Zitaten und Attitüden der gesamten Populärmusikgeschichte.

Ebenfalls mit dabei ist das Bläser-Ensemble von Georg Turwitt, das dem Konzert zusätzliche musikalische Farben verleihen wird. Diese Kombination aus Männerchor, Swing-Musik und Bläserklängen verspricht einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend. Durch das Programm führen wird der Obel. Das Jubiläumskonzert ist nicht nur eine Feier dieser beeindruckenden Tradition des Män-

nergesangsverein aus Wiescherhöfen, sondern auch ein Ausblick in die Zukunft des Vereins, der sich stets weiterentwickelt und an den Geschmack der Zeit anpasst.!

TICKETS

Tickets gibt es online bei Eventfrog (Suchwort: Harmonie) oder unter Telefon 403531.



Weitere Informationen unter www.gutsang.de.



Gastronomie

In- und Outdoor im Café Mare und
in der SaunaLounge



Tagungen, private Feiern, wechselnde Tagesgerichte und Monatsangebote!

- Platz für bis zu 100 Personen
- Parkplätze vor der Haustür
- Breites Angebot an Speisen & Getränken

Öffnungszeiten Café Mare: Täglich 9-19 Uhr




MAXIMARE
ERLEBNISTHERME BAD HAMM

Jürgen-Graef-Allee 2 | 59065 Hamm
Tel. 02381 8780 | www.maximare.com

Infos Veranstaltungen: Tel. 02381-8783851
Email: veranstaltung@maximare.com

Jetzt Ihr Traumhaus finanzieren – mit unserer Sonderzinsaktion!

Profitieren Sie von unseren attraktiven Zinssätzen, die nur für kurze Zeit verfügbar sind!

Sprechen Sie uns an: Tel. 02381 103-592
Mail: baufinanzierung@sparkasse-hamm.de
www.sparkasse-hamm.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Hamm

Erfrischende
Konditionen
für Ihr Traumhaus.

VERANSTALTUNGS HIGHLIGHTS



www.so-ist-soest.de



PERFEKT
ALS GESCHENK
FÜR ALLE
GELEGENHEITEN!

Gutscheine und Tickets unter
www.hellwegticket.de und
www.stadthalle-soest.de

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
**STADTHALLE
SOEST**

Tickethotline:
0 29 21 / 103 6305
www.stadthalle-soest.de

**kulturhaus
ALTER SCHLACHTHOF**

Infoline:
0 29 21 / 3 11 01
www.schlachthof-soest.de

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
VERANSTALTUNGSBÜRO

Infoline:
0 29 21 / 103 6110
www.so-ist-soest.de

Bitte informieren Sie sich
auf unseren Internetseiten
über den aktuellen Stand
der Veranstaltungen.

HINTEN ANSTELLEN! 04.09.2024 Hinten anstellen!	Minnie Marks 05.09.2024 Dirty Sweet Rock'n'Roll	8. Hellweg Radio 90er-Party 07.09.2024 mit den besten Hits dieses Jahrzehnts	Gaudium & Bördebauernmarkt 7. + 8.09.2024	Christian Schulte-Loh 13.09.2024 Stand-Up Comedy
Spätsommertrödel Flohmarkt 15.09.2024 rund um die Stadthalle	Das Kalkül 20.-21.09.2024 erstmalig als Musical	Sarah Hakenberg 21.09.2024 Kabarett	Masud Akbarzadeh 24.09.2024 Geisha	William Shakespeares 24.09.2024 „A Midsummer Night's Dream“
Schlachthof Akustisch 26.09.2024 Paul Milns	ProBierBar 26.-28.09.2024	Sandra da Vina 27.09.2024 Poetry Slam	WDR 4 sing(t) mit Guildo 28.09.2024 Mitsing-Spaß mit Guildo Horn & den Orthopädischen Strümpfen	Mellow 28.09.2024
Soest geht Tanzen! 29.09.2024	Hagen Rether 29.09.2024 Liebe	SCHLAGERNACHT 04.10.2024 mit Kerstin Ott, Olaf Henning...	Das 12. Soester Circusfestival 04.-06.10.2024 im Park der Stadthalle – Circuszentrum Balloni	Lisa Eckhart-Kaiserin 05.10.2024 Stasi die Erste

NACHHALTIG DURCH DEN SEPTEMBER

Klima-Standards bei Bebauungsplänen, öko-faire Beschaffung in der Verwaltung und Hamm als Erstunterzeichner der Charta faire Metropole Ruhr 2030: In vielen Bereichen des täglichen Lebens begegnet uns Nachhaltigkeit, häufig auch unbewusst. Die Vielfalt des Themas „Nachhaltigkeit“ demonstriert das Umweltamt zum zweiten Mal gemeinsam mit Partner:innen im Aktionsmonat „Nachhaltig durch den September“.



Anker des Aktionsmonats ist das „Mobile Grüne Zimmer“, das vom 29. August bis zum 30. September neben dem Platz der Deutschen Einheit stehen wird. Es ist ein containergroßer Aufenthaltsort mit „lebendigen“ Wänden aus Pflanzen – eine kleine grüne Oase am Bahnhofsvorplatz. Es lädt zum Verweilen ein und bietet vor allem an warmen Tagen Abkühlung oder verkürzt die Wartezeit bei einem verspäteten Zug.

VIELE AKTIONEN

Rund um das Mobile Grüne Zimmer wird es Veranstaltungen und Beratungen geben, etwa am 12. September von der Verbraucherzentrale NRW zum Thema „Mehr Grün am Haus“.

Die Stadtteiljugend Hamm-Westen ist mit einer Kleidertauschparty am 16. September dabei, das Umweltamt startet am 17. September von dort einen Klimaspaziergang Richtung Erlebensraum Lippeaue und informiert am 18. September über Stadtbäume im Klimawandel. Kindgerecht wird das Thema Hitze am 17. September bei einer Stadtrallye aufgegriffen, als

Treffpunkt dient das Mobile Grüne Zimmer.

DISKUSSIONSRUNDE

Am 18. September findet im Gerd-Bucurius-Saal im Rahmen der Woche der Klimaanpassung die Veranstaltung „Klimafreundlich – Kann Hamm das?“ statt. Anita Engels wird dabei zuerst aus ihrem Buch „Erlaubt, machbar, utopisch?“ lesen und

anschließend an einer Diskussionsrunde mit Vertreter:innen der Stadt und der HSHL zum Thema Stadtplanung in Zeiten des Klimawandels teilnehmen: In Städten gibt es viele Möglichkeiten für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung, aber wie wird dies in die Tat umgesetzt? Wer ist zuständig, wer muss mitmachen? Wie schwierig ist es, wie kann die Umsetzung unterstützt werden? Diese Fragen will die Gesprächsrunde thematisieren. |

ONLINE

Eine Übersicht mit allen Terminen des Aktionsmonats und weitere Infos zur Anmeldung sind unter www.hamm.de/nachhaltig-durch-den-september zusammengestellt.





KURPARKTEICHE ENTSCHLAMMT

Rund 2.800 Tonnen Schlamm und über 700 Tonnen Sand sind zwischen Mai und August aus den Teichen im Kurpark geholt worden. Durch die Entschlammung der Teiche sind die Gewässer nun besser vor einem fatalen „Umkippen“ geschützt. Fische und Muscheln profitieren von einer besseren Wasserqualität.

Inzwischen ist die Firma Kurstjens, ein Fachbetrieb für Schlamm-entwässerung und Nassbaggerarbeiten aus den Niederlanden, wieder abgerückt. Über Wochen hatte das Unternehmen ein Pump-Boot im Kurpark im Einsatz, das mit-

tels hydraulischer Winden über die Teiche gezogen wurde und dabei den Grund praktisch absaugte. Teilweise kam auch ein Schub-Boot zum Einsatz, das ähnlich wie ein Schneeschlepper Schlamm und Sand in Richtung Pump-Boot geschoben hat. „So



konnten wir effizienter arbeiten“, erklärt Kurstjens-Betriebsleiter Gero Buchartz.

Über Rohrleitungen wurden die heraufbeförderten Sedimente unter der Fährstraßenbrücke hindurch zum früheren Ge-



lände des Märkischen Reitervereins gepumpt. Dort wurden in mehreren Becken und Zentrifugen die Feststoffe vom Wasser getrennt. Während Sand und Schlamm mit Lastern zu einem Verwerter transportiert wurden, leitete die Firma das Wasser zurück in die Teiche.

TEICHE BESSER VOR „UMKIPPEN“ GESCHÜTZT

Zuletzt entfernt wurden Sand und Schlamm vor rund 30 Jahren. Im Laufe der Zeit hatte sich eine teils meterdicke Schlammschicht auf dem Grund abgesetzt. Während einer rund dreimonatigen Trockenphase vor zwei Jahren waren die Teiche in der Folge dann beinahe „umgekippt“. „Das Wasser wurde durch die Sonne stark erwärmt, Algen sind gewachsen und Faulprozesse haben sich beschleunigt. Die Fische wären wegen des Sauerstoffmangels fast gestorben“, erinnert sich Daniela Müller vom Tiefbau- und Grünflächenamt. Als Notmaßnahme wurde Wasser aus der Ahse in die Teiche gepumpt. Um solche Einsätze künftig zu verhindern, wurde entschieden, Schlamm und Sand abzupumpen.

„Man kann jetzt wieder richtig tief ins Wasser reingucken“, sagt Müller. Sie hat die Maßnahme geplant und koordiniert. Durch die erhöhte Speicherkapazität können die Teiche mehr Wasser aufnehmen und bleiben von der Temperatur her stabiler. Auch die Faulprozesse, die in der Schlammschicht stattgefunden haben, wurden durch die Maßnahme auf ein Minimum reduziert. „Es ist ja so gut wie nichts mehr da, was faulen könnte“, erklärt Buchartz.



Daniela Müller

Die Teiche sind nun stellenweise über zwei Meter tief. An den meisten Stellen liegt die Gewässertiefe zwischen 160 und 180 Zentimetern.

TIERE WÄHREND DER ARBEITEN GUT GESCHÜTZT

Für die in den Teichen lebenden Fische war der Einsatz der schwe-

ren Gerätschaften kein Problem. „Während der ganzen Zeit haben wir keinen einzigen toten Fisch gesehen“, sagt Müller. Die einzige potenzielle Gefahrenquelle für die Fische – in den Teichen leben zum Beispiel Hechte, Karpfen, Schleie und Zander – wurde bereits vor Beginn der Arbeiten entschärft. Im Bereich des Wasserrücklaufs wurde ein Stellnetz gespannt, damit die Tiere dort nicht hineinschwimmen.

Buchartz erklärt: „In dem Wasser, das wir zurückpumpen, ist viel Sauerstoff, von dem die Fische angezogen werden. Weil durch den starken Wasserstrahl aber auch viele Schwebeteilchen aufgewirbelt werden, kann sich dieser Schmutz in die Kiemen setzen und die Fische können ersticken. Durch das Netz sind sie gar nicht nah genug herangekommen.“

Nur die heimischen Muscheln wurden vor Beginn der Arbeiten abgefischt. Sie hätten sich vor dem Saugergerät ansonsten nicht selbst in Sicherheit bringen können.



nen. Sie sollen wiedereingesetzt werden und tragen künftig durch die Filterung des Wassers gleich selbst zu einer dauerhaft guten Qualität ihres Lebensraums bei. Jede von ihnen kann täglich rund 200 Liter Wasser filtern.

KEIN SCHATZ GEFUNDEN – ABER VIEL MÜLL

Ein Schatz fanden die Mitarbeiter der niederländischen Firma übrigens nicht in den Kurparkteichen. „Geld hatten wir nicht dabei. In einer anderen Stadt haben wir mal drei Kaffeebecher voll Fünf-Mark-Stücken gefunden. Die Kurparkteiche waren aber offenbar nie Wunschbrunnen“, so Buchartz.

Neben Schlamm und Sand aber gleich mitentsorgt wurden angesaugte Flaschen, Dosen und Plastikmüll wie Hundekotbeutel oder Einkaufstüten. Gekostet hat die Maßnahme rund eine Million Euro. |



PHOTOVOLTAIKANLAGE FÜR CHRISTLICHES HOSPIZ

Die Stadtwerke Hamm haben auf der Dachfläche des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes des Christlichen Hospizes „Am Roten Läppchen“ eine Photovoltaikanlage installiert. Finanziert wurde diese Anlage aus dem Aufpreis, den Kundinnen und Kunden mit Stromvertrag „Fashion Klima plus“ bezahlen.

Das Christliche Hospiz ist eine Einrichtung von großer Bedeutung für Hamm. Hier werden schwer Kranke in ihrer letzten Lebensphase begleitet. Das ist auch für die Angehörigen eine große Hilfe. Dies ist nur mit dem großen Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dieser Einrichtung möglich. „Wir freuen uns, dass wir durch den Beitrag unserer Kundinnen und Kunden mit dieser Photovoltaikanlage einen nachhaltigen Beitrag zur Unterstützung und Förderung des Hospizes leisten können“, erklärt Rolf Eickholt, Leiter Energielösungen bei den Stadtwerken.

MITTEL WERDEN FREI

Im April konnte die Anlage an das Hospiz übergeben werden. Das lokale Projekt wird „Son-



nenstrom“ für das Christliche Hospiz an der Dolberger Straße erzeugen. Insgesamt elf Module

werden auf dem Dach der Einrichtung jährlich etwa 4.200 Kilowattstunden Strom erzeugen. Jedes Modul verfügt über eine Leistung von 420 Watt Peak. Die Kosten der installierten Anlage belaufen sich auf rund 9.600 Euro und wurden zu 100 Prozent aus dem Stromprodukt „Fashion Klima plus“ finanziert.

„Mit der Photovoltaikanlage unserer Stadtwerke legen wir einen weiteren Baustein für das Zukunftskonzept des Christlichen Hospiz. Die dadurch freigewordenen finanziellen Mittel, können wir gut in die Aufrechterhaltung und Neugestaltung von palliativen Angeboten für Menschen in Not verwenden. Und dass viele Hammer Stadtwerke-Kundinnen und Kunden dabei mitgewirkt haben, freut



uns umso mehr“, sagt Hospiz-Geschäftsführer Stephan Bergmann.

ERNEUERBARE ENERGIEN

Ganz bewusst haben sich 36 Kundinnen und Kunden mit ihrem Stromprodukt aktiv für

Getränke Oase
Lieferservice

Warum noch selber schleppen?

Wir liefern für Ihre Wohnung, Ihre Party und Ihr Büro!

Immer Bier und Erfrischungsgetränke im Haus – ohne lästiges Kisten schleppen.

Telefon 02381/873151
Fax 02381/5563
lieferservice@getraenkeoase.de
www.getraenke-oase.de

Northhoff

KÄLTE ■ KLIMA ■ LÜFTUNG ■ WÄRME

Wir finden die perfekte Lösung!

Bunsenstr. 34 | 59229 Ahlen | 02382 9689960
www.northhoff-klima.com



die Förderung Erneuerbarer Energien in Hamm entschieden. Mit dem Aufpreis investieren die Stadtwerke direkt in die Errichtung und den Betrieb neuer regenerativer Anlagen zur Stromerzeugung hier in Hamm. „Mit unserem Ökostromange-

bot leisten wir – über die gesetzliche Förderung hinaus – einen zusätzlichen Beitrag zur Förderung Erneuerbarer Energien hier in Hamm“, freut sich auch Dirk Krämer, Energieberater für Energielösungen bei den Stadtwerken Hamm. I

INFOS ZUR PV-ANLAGE

- 11 Solarmodule
- Gesamtleistung: 4,62 kWp
- Stromerzeugung/Jahr: etwa 4.200 kWh
- CO2-Einsparung/Jahr: 973 kg

- Inbetriebnahme: 22.04.2024
- zu 100 % aus Fördergeldern finanziert

Mit einer berechneten Betriebszeit von 25 Jahren wird die PV-Anlage circa 100.000 kWh Sonnenstrom erzeugen.

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur
Sebastian Kollas



Soester Straße 70
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

M. Lishek
Malerbetrieb



Senioren-Renovierservice
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Bodenbeläge und Fassadenanstrich

Östingstraße 32
59063 Hamm

Tel. 02381 / 78 05 60
Fax 02381 / 9 73 39 40
Mobil 0174 / 8927772



Malteser
...weil Nähe zählt.

**Jetzt
1 Monat
kostenlos***

Zuhause kann immer
etwas passieren.

**Malteser
Hausnotruf**



Wir beraten Sie gerne:

☎ **0800 99 660 28** (kostenlos)
 ⓘ **malteser-hausnotruf.de**



Pflege ist für Sie oder
Ihre Angehörigen ein
Thema geworden?

Der Malteser Online-Pflegekurs
informiert Sie jetzt **kostenlos** und
umfassend zu allen relevanten
Themen der Pflege.

STARTEN SIE JETZT



Ihr Vorteils-
Wissen wartet



*Gültig bis 31. Oktober 2024 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen erst in dem ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt.



**ZENTRAL
HALLEN**

EMOTIONEN ERLEBEN



**29. September 2024
27. Oktober 2024**

Öffnungszeiten: 11 - 16 Uhr, Eintritt 3,00 €, kostenlose Parkplätze



WORK, LIFE, BAUSTELLE

Auf Baustellen herrschen andere Bedingungen als auf Büroetagen. Bleibt da Spielraum für Work-Life-Balance und Arbeitgeberattraktivität? Oder ist das Schnickschnack aus einer anderen Welt? Benedikt Stentrup und Stefan Schmidt, Geschäftsführer der Sanierungstechnik Dommel GmbH, suchen nach Antworten.

Unsere Mitarbeiter sind Menschen, keine Maschinen“, sagt Benedikt Stentrup. „Da hat jeder auch mal ein privates Thema, ein gesundheitliches Problem. Wir versuchen das zu berücksichtigen, wo immer möglich.“ Für ihn geht es um Wertschätzung auf der Baustelle, um das Miteinander der Kolleginnen und Kollegen von Büro und Baustelle, um gute Arbeitsbedingungen.

Dass es bei der Firma Dommel nicht nur



bei guten Vorsätzen bleibt, sondern die Wertschätzung bei den Beschäftigten ankommt, beweisen die Trophäen von Kununu, dem größten Bewertungsportal für Arbeitgeber. Dommel gehört zu den beliebtesten Arbeitgebern Deutschlands – und das als Unternehmen für Kanalsanierung, wo Zehn-Stunden-Tage auf verschlammten Baustellen und wochenlange Montagefahrten zum Alltag gehören. Gibt es ein Patentrezept für die Positionierung als bester Arbeitgeber? Stentrup: „Ich glaube, es ist eher



eine Frage der Unternehmenskultur als die eine, geniale Maßnahme. Wir stehen einfach alle füreinander ein.“

ALBERT, ROBERT UND EUGEN

Einer der zufriedenen Mitarbeiter ist Albert Kirsch. Gerade verfolgt er auf dem Bildschirm die Kamerafahrt durch einen Abwasserkanal. Er sitzt in einem Transporter, der bis unters Dach mit Technik ausgestattet ist. Kabel, Schläuche und Steuerelemente beherrschen das Heck, im Innern erinnert das Fahrzeug mit mehreren Bildschirmen und Aufzeichnungsgeräten an ein Einsatzfahrzeug der Polizei.

„Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice“ lautet seine offizielle Berufsbezeichnung, im Volksmund „Kanalarbeiter“. Seit 2006 arbeitet er bei Dommel. Vor einiger Zeit hat er seinen Cousin Robert Kirsch überzeugt, nach der Ausbildung zu Dommel zu wechseln. „Das war eine gute Entscheidung“, meint Robert Kirsch. „Die Stimmung im Betrieb ist wirklich prima, und ich kann mich an der Abendschule zum Techniker weiterbilden. Außerdem habe ich hier in dem halben Jahr viel dazugelernt.“ Zum Beispiel von Eugen Tribus. Der gelernte KFZ-Mechaniker ist schon über 20 Jahre im Betrieb und Herr über ein Spezialfahrzeug zur Rohrreinigung, Neuwert über eine halbe Million Euro. Bislang stand das Fahrzeug still, wenn Eugen Tribus im Urlaub war. Diesmal wird Robert Kirsch es übernehmen. „Ich finde es wichtig, den Mitarbeitern Verantwortung zu übergeben“, sagt Stentrup.

EIN GRILLFEST REICHT NICHT

Vor sechs Jahren ist Dommel aus der Unternehmensfamilie Heckmann ausgeschieden.

Maßnahmen Arbeitgeberattraktivität

- 24/7-Fitnessraum (auch für Angehörige)
- Bike-Leasing (auch für Angehörige)
- Psychologische Hotline mit Facharztvermittlung
- Monetäre Anreize
- Flexible Arbeitszeiten und Remote Work (wo möglich)
- alle zwei Jahre Befragung zur MA-Zufriedenheit
- Gute Unterkünfte auf Montage
- individuelle Absprachen und allgemeine Rücksichtnahme

Vor vier Jahren wurde ein Standort in Wiesbaden übernommen, vor einem Jahr kam Stefan Schmidt als Geschäftsführer hinzu. „Wir haben hier alles von links auf rechts gekrempt“, erinnert sich Stentrup. Hinzu kamen Corona, die Energiepreise, die Digitalisierung. „Wir müssen aufpassen, dass sich unsere Leute mit den ganzen Veränderungen nicht überfordert fühlen.“ Ein



Schlüsselerlebnis war für ihn ein Betriebsfest: „Wir haben im Hof gegrillt, einen Bierwagen aufgestellt, ganz einfach. Und wir hatten es so nötig, nach der Corona-Zeit, den ganzen Veränderungen und Unsicherheiten einfach mal wieder ein Bierchen miteinander zu trinken und ins Gespräch zu kommen. Es war, als sei da ein Knoten geplatzt.“

Gleichzeitig ist sich die Geschäftsführung bewusst, dass ein Grillfest nicht ausreicht. „Um als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden, brauchen wir systematisches Employer Branding mit Anreizen, die zu unserer Zielgruppe passen“, sagt Stentrup und zählt eine ganze Reihe von Maßnahmen auf. „Doch all das würde nicht funktionieren, wenn die Kollegen sich nicht untereinander helfen würden“, erklärt Stentrup. Oder wie Albert Kirsch es zu seinem Cousin sagte: „Hier lassen dich die Kollegen nicht hängen.“



SANIERUNGSTECHNIK DOMMEL

Die Sanierungstechnik Dommel GmbH befasst sich mit der grabenlosen Sanierung von Abwassernetzen und bietet mit etwa 95 Beschäftigten fast alle Arbeiten rund um Kanäle und Schächte an. Hauptsitz ist Hamm-Bockum-Hövel. Geschäftsführer sind Benedikt Stentrup und Stefan Schmidt.

28.09.2024

HAMM
ZENTRALHALLEN
HAMM



DIE MUSIK VON HANS ZIMMER

GESPIELT VON

THE ORCHESTRA
LORDS OF THE SOUND

DUNE, SPIDER MAN 2, LONE RANGER, SHERLOCK HOLMES,
WONDER WOMAN, PEARL HARBOR, MAN OF STEEL INCEPTION, SPIRIT,
MISSION: IMPOSSIBLE, GLADIATOR, THE DARK KNIGHT, INTERSTELLAR,
PIRATES OF CARIBBEAN, THE LION KING

DIRECTOR DES ORCHESTERS: SHAHROKH FATHIZADEH

Kinder-Second-Hand-Markt

Kleidung & Accessoires - alles rund um Babies, Kinder & Teens

**4 KIDS
ONLY**

Inklusive Spielecke
&
Kinderschminken

ZENTRALHALLEN



TERMINE 2024

15. September

15. Dezember

Immer von
11:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldungen & Infos unter:
0 23 81 | 37 77 - 15
4kidsonly@zentralhallen.de
www.zentralhallen.de



ZENTRAL
HALLEN

EMOTIONEN ERLEBEN

Second-Hand-Modemarkt



15. September 2024

06. Oktober 2024

03. November 2024

Öffnungszeiten: 11 - 16 Uhr
Eintritt 3,00 € - kostenlose Parkplätze



Bondi Beach Australia, 2016, Irenaeus Herok

ZWISCHEN ZORN UND ZUVERSICHT

Das Gustav-Lübcke-Museum verwandelt den Oberlichtsaal in seiner neuesten Sonderausstellung in eine beeindruckende Wüstenlandschaft. „Strahlender Untergang“ – Zwischen Zorn und Zuversicht lautet der ambivalente Titel der frisch eröffneten Sonderausstellung im Oberlichtsaal des Gustav-Lübcke-Museums. Diese setzt sich auch mit den derzeitigen, global erfahrenen Ängsten auseinander. Die Arbeiten international renommierter Künstler:innen zeigen aber insbesondere auch die Potenziale und Handlungsmöglichkeiten, die wir immer noch haben. Thomas Schmäscke, Direktor des Museums und Kurator der Ausstellung, gibt dem Hamm-Magazin im Interview exklusive Einblicke in die intensiven Planungen.

Hamm Magazin: Herr Schmäscke, der Strahlende Untergang ist Ihr großes Debüt in Ihrer Position als Direktor des Gustav-Lübcke-Museums. Woher stammt die Idee für die Ausstellung?

Thomas Schmäscke: Zum ersten Mal habe ich Christoph Ransmayrs gleichnamigen literarischen Erstling „Strahlender

Desert roundabout 1, 2017, Irenaeus Herok



Untergang“ während meines Studiums gelesen und war davon fasziniert. Ich habe eine Hausarbeit dazu geschrieben, aber wie das so ist: Gute Arbeiten hallen nach. Die Idee ist über lange Zeit herangereift und jetzt habe ich die Gelegenheit zur Umsetzung genutzt. Auch unsere Zeit gibt Anlass für das Thema. Wir befinden uns in gesell-

schaftlichen Prozessen schwindenden Vertrauens, die sich in den letzten anderthalb Jahren durch den Angriffskrieg auf die Ukraine, den Gaza-Krieg und durch die Rhetorik aggressiv auftretender Parteien verschärft haben. Die Ausstellung fragt danach, wie wir wieder ein bisschen wohlwollender und kooperativer im Umgang miteinander sein können.

Die Ausstellungsgestaltung ist ja sehr einzigartig.

Ja, das stimmt. Die Szenografie ist an das poetische Werk Ransmayrs angelegt, dessen Handlung in der nordafrikanischen Wüste spielt. Das Buch stammt aus der Zeit, in der sich Umweltbewegungen formierten und bediente damals schon einen ÖkotoPOS. Wir haben heute noch viel mehr wissenschaftliche Daten, aber uns fällt auf, dass negative Nachrichten über die Erderwärmung und andere Herausforderungen nicht zum Umdenken führen. Statt die Besuchen- den nur mit den Folgen unseres individuellen ökologischen Handelns zu konfrontieren, wollte ich einen Möglichkeitsraum schaffen, in dem gemeinschaftlich über gesellschaftliche Veränderungen nachgedacht werden kann. Mir war es dafür wichtig, ein alternatives Setting zu schaffen. Von vorneherein war klar, dass wir in der Umsetzung konsequent sein müssen oder es direkt sein lassen können – mit etwas Teppich anstelle von Sand ist nichts getan.

Wenn Sie schon über den Sand sprechen, wie wichtig waren (physischer) Zugang und Barrierefreiheit in den Planungen?

Das war sehr wichtig. Die Ausstellung ist eine große Einladung zum sinnlichen Erleben. Nicht umsonst läuft die Ausstellung im Winter. Wo sonst kann man zu der Jahreszeit im Sand spielen? Das Strahlen im Titel darf auch ganz real für die strahlenden Gesichter der Kinder stehen, die auf 300 Quadratmeter Fläche im Sand toben dürfen. Alle sind herzlich willkommen, die Ausstellung barfuß zu durchlaufen und sich abseits der Pfade durch den Sand zu schlängeln. Für die, die das nicht möchten oder können, weil sie mit dem Rollator und Rollstuhl unterwegs sind, gibt es einen Steg, der einen klassischen Ausstellungsbesuch ermöglicht.

Das klingt nach einer Menge Arbeit. Welche Herausforderungen sind bei der Planung und Ausführung aufgekommen?

Es gab verschiedenste Herausforderungen –



Thomas Schmäscke

angefangen beim Sand, welcher Begrenzungen benötigt, damit er sich nicht im ganzen Museum verbreitet, über Durchgänge, Notausgänge, das Stegsystem, bis hin zu der ortsspezifischen Installation des italienischen Künstlers Giuseppe Licari mit Baumwurzeln. Das größte Problem war, dass diese an einer Decke angebracht werden mussten, die es gar nicht gab. Dafür brauchte es ganz viel Abstimmung mit dem Statiker. Neben dem optischen Aspekt, darf die Sicherheit natürlich nicht fehlen.



Behold, Hawaii 2017, David LaChapelle

Welches Werk war von Anfang an gesetzt?

Eine der ersten Arbeiten, die mir in den Sinn kam, war das gehäkelte Korallenriff von Christine und Margaret Wertheim, besonders durch seine Mehrdeutigkeit und sein Facettenreichtum. Einerseits strahlt es etwas Hoffungsvolles, Frohes und Sinnliches aus. Andererseits thematisiert es auch die Herausforderung unserer maritimen Ökosysteme. Die beiden Künstlerinnen, die ihre Projekte weltweit realisieren, stammen aus Australien, das mit dem Sterben des Great Barrier Reefs zu kämpfen hat. Wenige Grad Erwärmung des Wassers können einen erheblichen Schaden anrichten. Das ist nichts Abstraktes, sondern passiert an einem ganz konkreten Ort.

Mit welchem Gefühl verlassen die Besuchenden die Ausstellung? Überwiegt am Ende der Ausstellung Zorn oder Zuversicht?

Unsere Gegenwart ist nicht nur weiß oder schwarz, wie es sich den Menschen häufig in den Nachrichten aufdrängt. In Realität ist sie viel komplexer und widersprüchlicher. Wir versuchen, in der Ausstellung dieses Spektrum an Farbabstufungen nachzuzeichnen. Trotz der aktuellen Herausforderungen möchten wir dafür werben, die Zuversicht nicht aus den Augen zu verlieren. Alle sind herzlich dazu eingeladen, vorbeizukommen und sich ihr eigenes Bild zu machen.

Die ungewöhnliche Werkschau ist noch bis zum 23. Februar nächsten Jahres im Gustav-Lübcke-Museum zu sehen. In Kooperation mit der Werkstadt für Demokratie und Toleranz in Hamm wird ein umfassendes Vermittlungsprogramm angeboten.!

Mehr Informationen unter:
www.museum-hamm.de/veranstaltungen.

Föhr Satellite Reef, 2012, Christine und Margaret Wertheim





DIE KARTOFFEL IM FOKUS DES WOCHENMARKTES

In diesem Jahr feiert der Wochenmarkt an der Pauluskirche das traditionelle Kartoffelfest während des GenussFestes am letzten September-Wochenende. Die Besucherinnen und Besucher können sich am Samstag, 28. September, von 9 bis 14 Uhr auf leckere Rezeptideen, Kinderaktionen und Wissenswertes über die Kartoffel freuen. Außerdem erwartet die Gäste des Marktes eine leckere Kartoffelpfanne sowie weitere Imbisse rund um die beliebte Knolle. Besonderes Highlight für Groß und Klein: Die Treckerfreunde des Vereins Landliäben stellen neben ihren historischen Treckern auch alte Erntegeräte auf dem Markt aus. |



KRAFTVOLLE KLÄNGE VON DER GRÜNEN INSEL

Nach seiner Sommerpause startet der Klangkosmos Weltmusik am Dienstag, 24. September, um 18 Uhr im Kulturbahnhof wieder durch in eine neue, spannende Spielzeit. In der „Jubiläumsedition“ – die Reihe begeistert in NRW nun schon seit 25 Jahren – sind einmal mehr eindrucksvolle Ensembles zu Gast, die lokale Musiktraditionen in kreativen wie aktuellen Kompositionen und Interpretationen vorstellen. Vom Norden Europas bis hin zu den Inselwelten im Pazifik und Indischen Ozean geht die Reise, dabei werden auch einige bis dato weiße Flecken auf der Weltmusik-Karte getilgt. Zum Auftakt geht es mit der Irin Clare Sands in die musikalischen Tiefen der Grünen Insel. Mit einzigartiger Energie und Kreativität navigiert sie durch das musikalische Erbe ihrer Vorfahren und verbindet Tradition mit zeitgenössischen Klängen. Und obwohl noch sehr jung, blickt die preisgekrönte Musikerin bereits auf eine außergewöhnliche und lange Musikkarriere zurück. Die Multiinstrumentalistin beherrscht mehr als zehn Instrumente, in ihren Liedern thematisiert sie fröhliche Feste ebenso wie mutigen Widerstand und Hoffnung. Musikalisch begleitet wird sie von Stephen Loughran (Flöten, Low Whistles). Der Eintritt frei. |





Ihr Ticket-Center

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-18:45h | Sa. 9:00-16:30h
 Ticket-Hotline: 0 23 81 - 2 34 00 | www.verkehrsverein-hamm.de
 Willy-Brandt-Platz | 59065 Hamm

GESCHENKIDEEN FÜR JEDEN ANLASS!



Stockschirm - 16,50 €
 Hammer Motive



Plüschi - 10,00 €
 Mädchen oder Junge



2. Wimmelbuch - 13,00 €
 Hammer Motive



Mein Memo - 6,95 €
 Freizeit in. Hamm. - Edition



Baby Body - 9,90 €
 Echte/r Hammer/in

DIESE UND VIELE WEITERE HAMM-ARTIKEL ERHALTEN
 SIE IN DER INSEL ODER UNTER WWW.HAMMSHOP.DE.





DIGITALE HAMMER KARTE

Clever, einfach und gut für die Stadt: die digitale Hammer Karte.

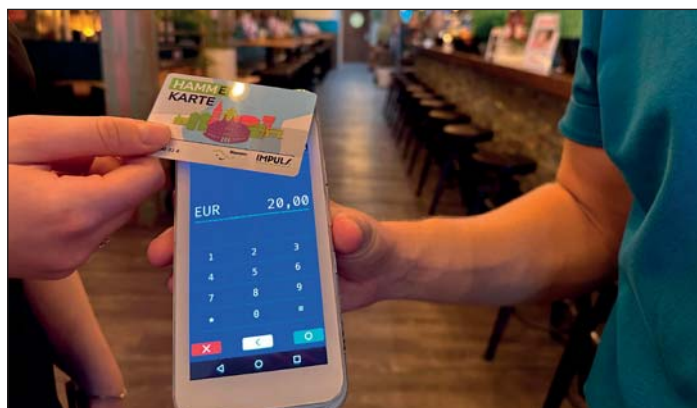
Sie sieht aus wie eine Scheckkarte und funktioniert auch ähnlich.

Karte zücken, Guthaben einlösen, fertig. Rund 150.000 Euro wurden allein im ersten Halbjahr nach der Einführung aufgeladen.

Ein Vorteil der Hammer Karte: Das gesamte Geld kommt Hammer Geschäftsleuten zugute. Mehr als 50 Händler, Gastronomen, Dienstleister und Freizeiteinrichtungen haben sich bereits als Akzeptanzstelle registrieren lassen. Erhältlich ist die Karte an 13 Ausgabestellen. Die digitale Abwicklung funktioniert inzwischen reibungslos. Die alten Hammer Karten auf Papier können in ein digitales Guthaben umgetauscht werden, behalten aber auch auf Papier ihre Gültigkeit.

Die Karten können mit Beträgen von 10 bis 250 Euro aufgeladen werden. Weil die Karten nicht personalisiert sind, können

auch gleich mehrere Karten auf Vorrat gekauft werden, um für jedes Alter und zu jedem Anlass ein Geschenk parat zu haben.



Schließlich kann ein Guthaben sowohl für einen Schwimmbadbesuch als auch einen Restaurantbesuch eingesetzt werden und eignet sich auch als Extra-Taschengeld.

STEUERFREI

Besonders interessant ist die digitale Hammer Karte für Arbeitgeber:innen. Sie können mit der Hammer Karte ihren Beschäftigten eine steuerfreie Sachzuwendung von bis zu 50 Euro monatlich gewähren. So unterstützen sie ihre Mitarbeiter:innen, sparen Steuern und setzen sich für die lokale Wirtschaft ein. Im ersten Halbjahr haben bereits acht Unternehmen von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Für Unternehmen kann das Design der Karte mit deren eigenem Logo individualisiert werden.

Die Einführung der Digitalen Hammer Karte zeigt, wie moderne Zahlungsformen und der stationäre Einzelhandel, Gastronomen und Freizeiteinrichtungen zusammenwirken können, um die Wirtschaft in Hamm zu fördern. Die Karte erleichtert den Bezahlvorgang und fördert ein bewusstes Konsumverhalten, das lokale Geschäftsleute stärkt. Eingeführt wurde die digitale Hammer Karte vom Stadtmarketing bei der Hammer Wirtschaftsagentur IMPULS. Die Sparkasse Hamm und die Volksbank Hamm unterstützen das Projekt. **I**

ONLINE:

Die Ausgabestellen, Akzeptanzstellen und alle weiteren Informationen sind unter www.hammer-karte.de zu finden.



Museumseisenbahn Hamm

Über die Müngstener Brücke

ins Bergische Land

Sonntag, 6. Oktober 2024

Zu einem kleinen Sonntagsausflug laden wir mit unserem Wirtschaftswunderzug und V 200 033. Wir drehen eine (Bergische) Runde um Wuppertal und befahren die Müngstener Brücke. Zielort ist Langenberg im Deilbachtal. Dort bleibt Zeit für eine Mittagspause und einen Rundgang durch den Ort, ehe wir die Rückfahrt nach Hamm antreten. Abfahrt in Hamm ca. 10 Uhr, Rückkehr ca. 18 Uhr, Fahrpreise ab 59 €

info@museumseisenbahn-hamm.de *

Schumannstr. 35, 59063 Hamm * Tel. +49 (0) 2381 540048

www.museumseisenbahn-hamm.de

AUFBRUCH ZU NEUEN HORIZONTEN

Unmögliche Träume, fantastische Reisen, musikalischer Brückenbau, geheimnisumwitterte Gestalten oder gar die gesellschaftliche Erwartungshaltung in Bezug auf die richtige Partnerwahl – das Hammer Kulturbüro startet in eine neue, spannende Saison. Los geht es im September! Spannende Konzerte und witziges Theater laden dazu ein, dass heimische Sofa hinter sich zu lassen.



**Sonntag, 1. September,
18 Uhr (Kurhaus):**

Vorhang auf!

Die Planer:innen des Kulturbüros stellen ihre ganz persönlichen Favoriten und „Liebhaber-Stücke“ der kommenden Theater- und Konzertsaison vor. Ein unterhaltsamer Abend, garniert mit kleinen Anekdoten und Randnotizen, wissenswerten Fakten, Musik und einem kleinen Rahmenprogramm drumherum: echtes Infotainment statt Fake News! Schon ab 15 Uhr gibt es ein buntes Programm mit Live-Musik und einem gastronomischem Angebot im und um das Kurhaus herum. |



**Sonntag, 15. September,
10:30 Uhr (Kurhaus):**

20. Hammer Kulturfrühstück

Jubiläum: Erstaunlich, wie viele Themen das Kulturfrühstück in den vergangenen 20 Jahre gestreift hat – mehr als genug, um daraus ein feines Potpourri zusammenzustellen, das vom WLT-Ensemble um „Musical Mastermind“ Tankred Schleinschock in Form von kleinen Szenen, großen Anekdoten, gesprochen, gespielt und vor allem auch gesungen präsentiert wird – Die Gäste dürfen sich auf einen entspannten wie unterhaltsamen Sonntagvormittag freuen, garniert mit einem leckeren Frühstück, verspricht. |



**Samstag, 21. September,
19:30 Uhr (Kurhaus):**

Tom Gaebel Trio

Seit Tom Gaebel 2005 sein Debütalbum veröffentlicht hat, ist der Mann mit der unnachahmlichen Stimme aus der Musikszene nicht mehr wegzudenken. Jetzt ist die Zeit reif für ein neues Projekt rund um die Ära des legendären „Great American Songbook“. Ungewohnt intim – begleitet nur von einem Trio bestehend aus Jerry Lu am Piano, Stefan Rey am Kontrabass und Niklas Walter am Schlagzeug – singt und swingt sich Tom Gaebel durch dieses große und großartige Repertoire. |



**Sonntag, 22. September,
19:30 Uhr (Kurhaus):**

Wayne Marshall & WDR Funkhausorchester

Vor 100 Jahren schrieb George Gershwin mit der Uraufführung seiner „Rhapsody in Blue“ in New York Musikgeschichte. Unter den Händen des britischen Dirigenten Wayne Marshall erhält das Werk seinen jazzigen Schwung zurück. Daneben sind Highlights aus Gershwins großen Broadway-Erfolgen zu hören, seine schönsten Songs für Orchester und die hinreißende „Mississippi-Suite“ von Ferde Grofé (der die „Rhapsody“ instrumentiert hat). |



**Freitag, 27. September,
19:30 Uhr (Kurhaus):**

Olivier Chavet – „Racines“

Meisterhaft vereint der belgische Schlagzeuger Olivier Chavet seine beiden Leidenschaften Musik und Natur. Die soulorientierten Songs seines neuen Albums, das er im Jazzforum präsentiert, spiegeln den Wunsch nach einem einfachen, der Natürlichkeit zugewandten Leben. Eine gelungene Mischung sehr ruhiger Momente über groovige, natürlich rollende Motive bis hin zum kraftvollen musikalischen Ausdruck. Musikalisch getragen von seinem Quintett, allesamt sorgfältig ausgewählte Musiker:innen, „die eine grundlegende Entspannung und ein gewisses Urvertrauen mitbringen.“



Kunst hautnah erleben: Offene Ateliers

Am 29. September laden zahlreiche Künstler:innen in Hamm und Bönen dazu ein, ihre Werkräume und aktuellen Arbeiten und damit ein breites Spektrum der hiesigen Bildenden Kunst kennenzulernen. Die Besucher:innen haben an diesem Sonntag die Gelegenheit, Kunstschaffenden direkt über die Schulter zu schauen, vielfältige Herangehensweisen und Materialien kennenzulernen, sich zu informieren, fachzusimpeln und mit Gleichgesinnten auszutauschen. Daneben gibt es Mitmachaktionen, Vorführungen, aktuelle Ausstellungen – und ganz viel gelebte Gastfreundschaft. Der Eintritt ist frei. |



TICKETS

Karten für alle Veranstaltungen gibt es beim Kulturbüro der Stadt Hamm (02381 17-55 55), den bekannten Vorverkaufsstellen und online unter **kultur.hamm.de**.

EMOTIONEN ERLEBEN

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS

2. Halbjahr 2024

7. HAMMER WIES'NFEST

19. Oktober 2024

HALLOWEEN PARTY

31. Oktober 2024

BILDUNGSMESSE HAMM

15. + 16. November 2024

GROÙE WEIHNACHTSSHOW

05. Dezember 2024

MARKUS KREBS LIVE

19. Dezember 2024

14. HAMMER SCHLAGERNACHT

25. Januar 2025



ZENTRAL
HALLEN

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4
59063 Hamm



DIE HIGHLIGHTS

Die Zentralhallen Hamm laden in den kommenden Monaten zu einer Reihe großartiger Veranstaltungen ein. Das Hamm-Magazin stellt die Monatshighlights von Oktober bis Dezember vor.

Hamms größtes Oktoberfest

Am 19. Oktober werden die Zentralhallen bereits zum 7. Mal in eine echte Oktoberfestlandschaft verwandelt. Das Hammer Wies'nfest hat in diesem Jahr viel Neues für die Besucher im Angebot!

BÜHNE IN DER MITTE DER HALLE

Eine der sichtbarsten Neuerungen ist zweifellos die Einführung der „Center Stage“. „Indem die Bühne in die Mitte der Halle verlegt wird, rücken die Besucher:innen näher an die Bands heran und spüren die Energie und Atmosphäre der Musik noch intensiver“, sagt Zentralhallen Geschäftsführerin Jessica Schulze, die sich schon jetzt auf die Wies'n freut.

NEUE KOMBITICKETS

Erstmalig bieten die Zentralhallen und ihr Partner Westfalen Events exklusive Kombitickets im Vorverkauf an. Dabei gibt es zwei Varianten. Das „Wies'n

Ticket“ beinhaltet nicht nur den Eintritt, sondern auch eine zünftige Maß Bier und ein halbes Hendl – die perfekte Kombination für einen gelungenen Festabend. Im „Alpenglühn Ticket“ enthalten ist die Kombi aus Eintritt, einem erfrischenden Aperol Spritz oder einem Glas Wein und einer leckeren Brizza. Die Brizza ist ein trendiger Mix aus Brezel und Pizza und der Renner bei allen Festen in Bayern. Anstelle eines normalen Pizzateigs wird ein Boden aus Laugenbrezeln bedeckt und überbacken. Beide Kombitickets gibt es zum Vorzugspreis von jeweils 44 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühren in der Kategorie

A und für 40 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühren in der Kategorie B.

„Mit einem Vorzugspreis von 44 oder 40 Euro für Eintritt plus Verpflegung bieten die Kombitickets ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis in beiden Kategorien“, erklärt Zentralhallen-Geschäftsführerin Jessica Schulze die Neuerung beim diesjährigen Wies'n Fest. „Kauft der Gast das Kombiticket, spart er am Ende bares Geld und muss sich vor Ort erst mal keine weiteren Gedanken um seine Verpflegung machen“, so Schulze weiter. „Mit den unterschiedlichen Tickets sprechen wir auch

verschiedene Zielgruppen an – von traditionell bayerisch bis modern und trendig“, freut sich Schulze schon jetzt auf die Veranstaltung am 19. Oktober in den Zentralhallen. Eine weitere Variante sind die VIP Tickets. Hier ist das Kontingent sehr begrenzt. Im Preis von 99 Euro zuzüglich VVK-Gebühren enthalten sind eine Jausenplatte, zwei Maß Bier oder zwei Liter alkoholfreie Getränke sowie drei Schnäpschen. Außerdem hat der Gast im VIP Bereich einen Kellner, der sich nur um die VIP Gäste kümmert.

MIT TRADITIONELLEN SPEZIALITÄTEN

Eine weitere Neuheit, auf die sich die Besucher:innen freuen können, ist das Stadldorf vor der Halle. Hier werden aus urigen Holzhütten leckere bayerische Spezialitäten verkauft. „Mal herzhaft, mal süß – eben für jeden Geschmack“, erklärt die Geschäftsführerin. „Hier können unsere Gäste in gemütlicher Atmosphäre die Vielfalt bayerischer Kultur und Tradition er-



leben“. Und wer sich sportlich betätigen möchte, kann seine Muckis bei „Hau den Lukas“ spielen lassen.

MUSIK VON GEIERSTURZFLUG

Die neue Center Stage wird am 19. Oktober von den „Hüttenkrachern“, Sven Skutnik und der legendären 80er-Kultband Geier Sturzflug bespielt. „Geier Sturzflug waren bereits im vergangenen Jahr dabei und unsere Besucher:innen haben die Band und ihre Hits gefeiert“, freut sich Jessica Schulze auf das Revival der Musiker. Der traditionelle Fassanstich erfolgt um 19 Uhr. Einlass ist bereits um 18 Uhr. Karten in allen Kategorien gibt es ab sofort über www.zentralhallen.de.

Bildungsmesse: Chancen für Aus- und Weiterbildung

Die Bildungsmesse am 15. und 16. November in den Zentralhallen Hamm ist das Event des Jahres für alle, die ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen wollen. Hier können die Besucher:innen spannende Unternehmen, Hochschulen und Institutionen kennenlernen, die eine Vielzahl an Ausbildungs-

und Studienmöglichkeiten vorstellen. Nirgendwo ist die Chance größer, sich in persönlichen Gesprächen über Traumberufe zu informieren, an spannenden Workshops teilzunehmen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Egal, ob man kurz vor dem Schulabschluss steht oder einfach neugierig auf die beruflichen Optionen ist – die Bildungsmesse in Hamm bietet Inspiration und konkrete Perspektiven.

Die Bildungsmesse 2024 bietet ein umfangreiches Programm, das den Besucher:innen die Möglichkeit gibt, sich umfassend über die vielfältigen Bildungswege zu informieren und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Highlights der Messe sind:

- Informationsstände und Vorträge: Unternehmen, Hochschulen, Berufsschulen und Bildungseinrichtungen stellen ihre Angebote vor und informieren über Karrieremöglichkeiten, Studiengänge und Ausbildungsberufe.
- Workshops und Seminare: Experten geben praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufsfelder und bieten hilfreiche Tipps für die Berufswahl, Bewerbung und Karriereplanung.
- Beratungsgespräche: Individuelle Beratungsgespräche ermöglichen es den Besucher:innen, persönliche Fragen zu klären und maßgeschneiderte Bildungswege zu finden.

- Karrieremesse: Eine Jobbörse mit zahlreichen Stellenangeboten für Berufseinsteiger und Fachkräfte rundet das Angebot ab.

Die Bildungsmesse in den Zentralhallen Hamm ist am Freitag von 8 bis 16 Uhr und am Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

die erste Frau in der 100-jährigen Geschichte des magischen Zirkels von Deutschland, die den Titel „Magier des Jahres“ gewann.

TV-COMEDIAN

Der gebürtige Leipziger Thomas Nicolai war jahrelang Mitglied des „Quatsch Comedy Clubs“, häufiger Gast in Rudi Carells



Die große Weihnachtsshow

Am 5. Dezember 2024 laden die Zentralhallen Hamm zur „großen Weihnachtsshow“ ein! Diese in Hamm einmalige Veranstaltung kombiniert Varieté und Comedy mit einem exquisiten Gala-Buffer und bietet den Besucher:innen ein unvergessliches Erlebnis in weihnachtlichem Ambiente. Die Gäste können sich auf mehrere hochkarätige Künstlerinnen und Künstler freuen.

PURE MAGIE

Ein besonderes Highlight der diesjährigen Show ist der Auftritt von Alana, der deutschen Meisterin der Zauberei. Mit ihrer magischen Darbietung wird sie das Publikum in eine Welt voller Illusionen und Staunen entführen. Ihre spektakulären Tricks und faszinierende Bühnenpräsenz machen ihren Auftritt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Alana stand schon im bekannten Hansa Theater in Hamburg, dem GOP in Münster und dem Friedrichsbau Varieté in Stuttgart auf der Bühne.

Es folgten Auftritte in Hollywood und Las Vegas. Alana ist

Show „Wie Bitte?!“ und bei Hugo Egon Balders Produktion „RTL Samstag Nacht“. 2004 bekam er seine eigene Personality-Show „Ei verbißsch“ bei SAT1, die für den renommierten Fernsehpreis „Rose d’Or“ nominiert war.

„AUS DEM BAUCH HERAUS“

Das Rollenspiel zwischen Puppen und ihrem Meister hat eine lange Tradition und fasziniert Generationen weltweit. Der Stand-Up-Comedian, Puppenspieler und Sprachartist Marcus Magnus setzt diese anspruchsvolle Kunst mit ausgeprägtem Feingefühl und verblüffender Spitzfindigkeit fort, wobei er stets neue, individuelle Nuancen entwickelt. Der Bauchredner bringt verschiedene kreative, lebenswerte, verrückte und skurrile Puppencharaktere mit. Mit diesen Figuren gestaltet er ein einzigartiges Programm voller herzhafter Dialoge, hitziger Wortgefechte und triefend schwarzem Humor. Das Ergebnis: gespannte Entspannung und strapazierte Lachmuskeln

Die Kosten pro Ticket inklusive Show und Buffet betragen 59 Euro. Plätze sichern kann man sich per Mail unter info@zentralhallen.de. I



27. Oldtimer Markt

**SONNTAG: FREIES OLDTIMER-
TREFFEN MIT POKALVERLEIHUNG**

07. + 08. Sept. 2024

Sa. + So. 9 - 16 Uhr

Eintritt:

Samstag 5,00€, Sonntag frei



WEITERE INFOS UNTER

02381 | 37 77 - 25 ODER ZENTRALHALLEN.DE



ZENTRALHALLEN HAMM



ZENTRALHALLEN_HAMM



**ZENTRAL
HALLEN**

EMOTIONEN ERLEBEN

**ÖKONOMIERAT-PEITZMEIER-PLATZ 2-4
59063 HAMM**

WAS FÜR MÄNNER

TOTAL SOZIAL.

Die starke Schulter bieten, wenn sie gebraucht wird? Authentisch bleiben, Verantwortung tragen, Zukunft gestalten? Soziale Arbeit ist was für Profis. Auch du kannst einer sein!

SCAN

den Code
und erfahre mehr
über den Einstieg in
das soziale Berufs-
feld



wasfuermaenner.com